

Modulhandbuch

für den Bachelor-/Masterstudiengang Medien und
Kommunikation

Fassung vom 11.9.2009

Allgemeiner Aufbau Studium

A Struktur BA MuK, Semester 1-6, 180 LP

Einführungscluster (EC), 16 LP

Module	LP
E1 Einführung Medienpädagogik/-didaktik	4
E2 Einführung Medientechnik	4
E3 Einführung Kommunikationswissenschaft	4
E4 Einführung Mediensysteme	4

Methodencluster (MC), 24 LP

Module	LP
M1 Empirische Methoden	4
M2 Quantitative Methoden	6
M3 Qualitative Methoden	6
M4 Methodenpraxis	8

Bildungswissenschaftliches Cluster (BC), 20 LP

Module	LP
B1 Wissen und Lernen in Organisationen	10
B2 Lernen und Lehren mit Medien	10

Kommunikationswissenschaftliches Cluster (KC), 20 LP

Module	LP
K1 Inhalte und Strukturen	10
K2 Rezeption und Wirkungen	10

Medientechnisches Cluster (TC), 18 LP

Module	LP
T1 Produzieren und Gestalten von Medien	10
T2 Analysieren und Evaluieren von Medien	8

Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich (N), 48 LP

Module	LP
N1 Medienethik und Medienphilosophie	12
N2 Medienkultur und Mediengeschichte	12
N3 Medienrecht und Ökonomie	12
N4 Medienpolitik	12
N5 Mediensoziologie	12

N6 Medienpsychologie	12
N7 Journalistisches Arbeiten und PR-Praxis	12
N8 Problemlösekompetenz	24

Projektbereich (P), 34 LP	
Module	LP
P1 Berufspraktikum	14
P2 Projektorientiertes Arbeiten	8
P3 Bachelorarbeit	12

B Struktur MA MuK (konsekutiv, forschungsorientiert) Semester 7-10, 120 LP

Forschungscluster F (hier mit Methoden), 24 LP	
Module	LP
F1 Metatheorie	8
F2 Implementations- und Entwicklungsforschung	8
F3 Inhalts- und Rezeptionsanalyse	8

Schwerpunktcluster S, 30 LP (Projekte mit Schwerpunkt KW oder Bildungswissenschaft)	
Module (Wahlpflicht)	LP
S1 Kommunikationswissenschaftlicher Schwerpunkt	30
S2 Bildungswissenschaftlicher Schwerpunkt	30

Nebenfachbereich N, 36 LP	
Module (Wahlpflicht, entweder N1a plus N2a oder N3 plus N1b oder N2b)	LP
N1a Medien in den Geisteswissenschaften (falls kein N3)	18
N1b Medien in den Geisteswissenschaften (falls N3)	12
N2a Medien in den Sozialwissenschaften (falls kein N3)	18
N2b Medien in den Sozialwissenschaften (falls N3)	12
N3 Problemlösekompetenz	24

Projektcluster P, (mit Abschlussarbeit), 30 LP	
Module	LP
P1 Masterarbeit	30

Erläuterungen:

Die Ausführungen des Modulhandbuchs beruhen auf folgenden Prämissen:

- *Ein LP entspricht 30 Stunden workload*
- *Module sind in der Regel auf ein bis zwei Semester angelegt.*
- *Sie umfassen in der Regel mehr als eine Veranstaltung und weniger als vier Veranstaltungen (Ausnahme die Module des Einführungsclusters sowie die Methodenmodule), wobei teilweise die Wahl zwischen verschiedenen Veranstaltungen getroffen werden kann.*
- *Die Module im Einführungscluster umfassen alle nur eine Veranstaltung, die jeweils mit einer Prüfung abschließt. Die einzelnen Veranstaltungen stellen wichtige Angebote als Teil verschiedener Nebenfächer dar, daher ist es wichtig, hier keine größeren Module mit Modulabschlussprüfungen zusammenzustellen. Durch die Kleinteiligkeit können die Veranstaltungen von Kommunikation und Medienpädagogik im Nebenfach unproblematisch creditiert werden.*
- *Die Module im Methodencluster umfassen alle nur eine oder zwei Veranstaltungen mit begleitenden Prüfungen, um die Prüfungsbelastung zeitlich zu entzerren. Die Vorlesung „Empirische Methoden“ im Methodencluster ist ein Import aus dem BA-Sozialwissenschaft und muss daher ohnehin einzeln creditiert werden.*
- *Die Prüfungen in den anderen Clustern sind in der Regel als Modulabschlussprüfungen angelegt.*
- *Die Prüfungen im Einführungscluster müssen mit Ende des dritten Semesters erfolgreich bestanden sein (in der Prüfungsordnung festgeschrieben).*
- *Die Veranstaltungen setzen in der Regel keine bestandenen Modulprüfungen voraus. Jede Prüfung kann beliebig häufig wiederholt werden, allerdings sind keine gesonderten Wiederholungsprüfungen vorgesehen. Vielmehr müssen die Studierenden bei der nächsten einschlägigen Modulprüfung wieder teilnehmen.*
- *Bei den Prüfungen sind schriftliche, mündliche und praktische Prüfungsformen zu unterscheiden. Schriftliche Prüfungsformen (SP) können Klausuren (mit Angabe der Länge), 24-Stunden-Klausuren, Fallarbeiten (mit Angabe ob Einzel- oder Partnerarbeit) oder Hausarbeiten (mit Angabe des Umfangs) sein. Mündliche Prüfungsformen (MP) können Referate und mündliche Prüfungen sein (mit Angabe der Zeitdauer). Praktische Prüfungsformen (PP) umfassen Projektarbeit oder Mediengestaltung*
- *Um dem Einsatz von digitalen Medien auch in der Lehre gerecht zu werden, werden einige Veranstaltungen als „Blended Learning“-Kurse angeboten. In Bezug auf den workload wird zwischen Kontaktzeit und Selbststudium unterschieden. Dabei umfasst die Kontaktzeit das Studium in Hörsälen, Seminar- und Übungsräumen, die physische Präsenz erfordert; dazu zählt auch das virtuelle Studium, also das betreute Studium in digitalen Lernumgebungen, das mit der Erledigung vorgegebener Aufgaben sowie mit der Interaktion mit Kommilitonen sowie Interaktion mit dem Lehrenden verbunden ist, und virtuelle Präsenz erfordert. Das Selbststudium ist das Studium an selbst gewählten (physischen und virtuellen) Orten unter Nutzung vorgegebener und frei gewählter Literatur und digitalen Bildungsressourcen.*
- *Wegen der interdisziplinär ausgerichteten Inhalte des Studiengangs einerseits und den rasanten Veränderungen im Bereich Medien und Kommunikation, mangelt es an einschlägigen und hinreichend kompakten Überblickswerken, die als Literatur für das Modul oder die Veranstaltung angegeben werden können. Daher wird in der Regel ein Reader mit ausgewählten Texten als Kopien oder in digitaler Form zur Verfügung gestellt.*

A Module und Veranstaltungen im BA-Studiengang MuK

Einführungscluster Modul E1: Einführung Medienpädagogik/-didaktik					
Beteiligte Fachgebiete: Medienpädagogik					
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gabi Reinmann					
Signatur: E1	Workload 120 h	Credits 4 LP	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes WiSe	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst eine Lehrveranstaltung. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.			Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Medienpädagogische und -didaktische Fachbegriffe identifizieren, reproduzieren und erklären; ausgewählte theoretische Konzepte aus den Bereichen (Medien-)Pädagogik und (Medien-)Didaktik paraphrasieren und interpretieren sowie mit Beispielen versehen; Kategorisierungsschemata kennen und anwenden; Fragestellungen und Perspektiven der Medienpädagogik/-didaktik erschließen und vergleichen; Lernstrategien für das Studium kennen, verstehen und anwenden				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Entwicklungsgeschichte der Medienpädagogik und -didaktik; Medienbegriff und Medieneinteilungen; Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren) und Kontexte (Schule, Hochschule, Weiterbildung, Freizeit) der Medienpädagogik und -didaktik; empirische Forschung in der Medienpädagogik/-didaktik mit interdisziplinären Bezügen (Pädagogische Psychologie und Informatik); E-Learning und Wissensmanagement als Anwendungsfelder. Die Inhalte werden entweder in Präsenz oder als Podcast angeboten. 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form einer Vorlesung abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulprüfung in der Veranstaltung: Klausur (60 Minuten) (schriftliche Leistung)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation; BA Erziehungswissenschaft; Bsc Informatik und Multimedia				
9	Sonstige Informationen				

Einführungscluster Modul E2: Einführung Medientechnik					
Beteiligte Fachgebiete: Digitale Medien					
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus Bredl					
Signatur: E2	Workload 120 h	Credits 4 LP	Studien- semester 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes WiSe	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst eine Lehrveranstaltung. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h		Selbststudium 90 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Verständnis für die historische Entwicklung digitaler Medien soll entwickelt werden. Kompetenzbereiche im Umgang mit digitalen Medien identifizieren, klassifizieren und analysieren; Konzeptuelles Wissen um die verschiedenen Dimensionen des Gegenstandsbereiches, der Nutzung digitaler Medien sowie der Gestaltung von digitalen Medien erschließen; Faktenwissen und Prozedurales Wissen um Techniken und Technologien verstehen, kategorisieren und exemplarisch einsetzen zu können. Entwicklungen und Trends identifizieren und reproduzieren. Dabei liegt der Anwendungsbezug im bildungs- und kommunikationswissenschaftlichen Kontext. Kritische wissenschaftliche Denkansätze sollen gefördert werden.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Werdegang und Interdependenzen in der Entwicklung von Medienformaten und technologischen Lösungen; Medienkonzeption im design – und sozialwissenschaftlich fundierten Kontext von digitalen Off- und Online-Medien; Mensch-Computer-Interaktion; Klassifikation (digitaler) Medien und Medienformate; Einsatzszenarien; Produktionsmodelle; Analyse der Nutzung von digitalen Medien; Standards, Techniken und Hintergrund (digitaler) Medienformate in wahrnehmungs-, kognitionspsychologischer sowie technologischer Hinsicht 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form einer Vorlesung abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulprüfung in der Veranstaltung: Klausur (60 Minuten) (schriftliche Leistung)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation; Bsc Informatik und Multimedia				
9	Sonstige Informationen				

Einführungscluster Modul E3: Einführung Kommunikationswissenschaft					
Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft					
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders					
Signatur: E3	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	120 h	4 LP	1. Semester	Jedes WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst eine Lehrveranstaltung. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h		Selbststudium 90 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kommunikationswissenschaftliche Fachbegriffe identifizieren, reproduzieren, miteinander in Beziehung setzen und erklären sowie problematisieren; ausgewählte theoretische Konzepte und Befunde aus den Bereichen Öffentlichkeitstheorie, Journalismus, Nutzungs-, Rezeptions- und Wirkungsforschung erkennen, paraphrasieren und vor dem Hintergrund bestimmter Zielgrößen und Funktionszuschreibungen der Medien interpretieren sowie mit Beispielen versehen; Klassifikationen kennen und anwenden; Fragestellungen und Perspektiven der Kommunikationswissenschaft in der Fachgeschichte verorten und vergleichen; aktuelle Probleme der Mediengesellschaft erkennen und diskutieren				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Fachgeschichte, Forschungsbereiche und Gegenstände, Grundbegriffe Kommunikation und Medien, Kommunikationsmodelle, Öffentlichkeitstheorie, Journalismusverständnis, theoretische Konzepte, empirische Umsetzung und Befunde aus deutschen und internationalen Journalistenstudien, Wirkungsbegriff und Wirkungsarten, Entwicklung der Wirkungsforschung. 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form einer Vorlesung abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulprüfung in der Veranstaltung: Klausur (60 Minuten) (schriftliche Leistung)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation; BA Sozialwissenschaften; Bsc Informatik und Multimedia; Diplom-Politik; Diplom-Geographie.				
9	Sonstige Informationen				

Einführungscluster Modul E4: Einführung Mediensysteme

Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders

Signatur E4	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	120 h	4 LP	2. Semester	Jedes SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst eine Lehrveranstaltung. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h		Selbststudium 90 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Charakteristika des deutschen Mediensystems sowie die entsprechenden Fachbegriffe identifizieren, reproduzieren, miteinander in Beziehung setzen und unter Rückgriff auf historische, politische und ökonomische Rahmenbedingungen erklären; Presse- und Rundfunkstruktur miteinander sowie mit anderen nationalen Systemen vergleichen und in Bezug auf Leistungen und Dysfunktionen diskutieren und mit Beispielen versehen; Entwicklungen und Trends identifizieren und reproduzieren sowie die medienpolitischen Reaktionen darauf kennen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitstheoretische Rahmung, Medienfunktionen, Mediengeschichte, Pressestruktur, Rundfunkstruktur, Online-Struktur, Organisationsformen von Medienanbietern, Konzentrations- und Konvergenzprozesse, Medienpolitik und Medienökonomie, Trends, Systeme anderer Länder, EU-Medienpolitik. 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form eines Grundkurses abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulprüfung in der Veranstaltung: Klausur (60 Minuten) (schriftliche Leistung)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation; BA Sozialwissenschaften; Bsc Informatik und Multimedia; Diplom-Politik; Diplom-Geographie.				
9	Sonstige Informationen				

Methodencluster Modul M1: Empirische Methoden (Import aus BA Sozialwissenschaften)					
Beteiligte Fachgebiete: Sozialwissenschaften					
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders					
Signatur M1	Workload 120 h	Credits 4 LP	Studien- semester 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes SoSe	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst eine Lehrveranstaltung. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h		Selbststudium 90 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in der empirischen Vorgehensweise der sozialwissenschaftlichen Analyse. Sie lernen wichtige qualitative und quantitative Forschungsmethoden und ihre jeweiligen wissenschaftstheoretischen und sozialwissenschaftlichen Begründungen zu identifizieren und zu reproduzieren. Ferner lernen sie wissenschaftstheoretische Positionen zu erkennen und erwerben Grundkenntnisse über methodenübergreifende Aspekte wie Gütekriterien oder Messtheorie.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftstheoretische Positionen der quantitativen und qualitativen Sozialforschung, methodenübergreifende Aspekte wie Gütekriterien, Messtheorie, Hermeneutik, Stichprobenkonstruktion. Überblick über Forschungsmethoden und Designs. 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form einer Vorlesung abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulprüfung in der Veranstaltung: Klausur (schriftliche Leistung)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

Methodencluster Modul M2: Quantitative Methoden

Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Carsten Wunsch

Signatur M2	Workload 180 h	Credits 6 LP	Studien- semester 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes WiSe	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 3 SWS / 45 h		Selbststudium 135 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Grundbegriffe und Konzepte der deskriptiven und schließenden Statistik kennen und reproduzieren. Hypothesen formulieren können und Signifikanztests kennen und in kommunikationswissenschaftlichen Kontexten anwenden. Gängige Software-Pakete (v. a. SPSS) kennen und verwenden können.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Hier werden Grundlagen der Statistik sowie der Datenanalyse mit gängigen Statistikpaketen wie SPSS vermittelt. Die Inhalte umfassen Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik, Signifikanztests und Grundbegriffe multivariater Verfahren. Die Inhalte werden anhand kommunikationswissenschaftlicher Fragestellungen erläutert. Gesellschaftliche, politische und wissenschaftliche Herangehensweisen zur friedlichen Bearbeitung von Konflikten Anlegen eines Datensatzes aus Fragebogen-Daten oder Inhaltsanalysen. Rekodieren und Errechnen von Variablen, Durchführung statistischer Analysen und Tests aus der Statistik-Vorlesung mit gängigen Statistik-Software-Paketen. 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form einer Vorlesung und einer Übung abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulprüfung in der Statistik-Vorlesung: Klausur (schriftliche Leistung)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

Methodencluster Modul M3: Qualitative Methoden					
Beteiligte Fachgebiete: Medienpädagogik					
Modulbeauftragter: Dr. Alexander Florian					
Signatur M3	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6 LP	3. oder 4. Semester	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst eine Lehrveranstaltung. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 3 SWS / 60		Selbststudium 120 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fachbegriffe, Design-Konzepte und Methoden der qualitativen Sozialforschung (QSF) reproduzieren, klassifizieren und in fiktiven und realen Kontexten anwenden; Vor- und Nachteile der QSF differenzieren und reflektieren; Studien der QSF beurteilen und kritisieren; Methodenwissen anwenden; Forschungsfragen/Annahmen formulieren, ein Forschungsdesign formulieren und begründen auf Basis eines Fallbeispiels.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der QSF; Merkmale, Vorteile und Grenzen der QSF, verschiedene Designs in der QSF (Einzelfallstudien, Evaluationsstudien, Feldstudien etc.), verschiedene Erhebungsmethoden der QSF (mündliche und schriftliche Befragung, Beobachtung, Dokumentenanalyse) und Auswertungsmethoden der QSF (Inhaltsanalyse, Grounded Theory etc.); Übergänge zur quantitativen Sozialforschung und Entwicklungsforschung (Design-Based Research). 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form eines Grundkurses abgehalten. Hinweis: Ab dem Wintersemester 2009/2010 läuft dieser Kurs zunächst für 2 Jahre über die VHB (angeboten von der Professur für Medienpädagogik).				
5	Teilnahmevoraussetzungen Einführung in die Medienpädagogik und -didaktik				
6	Prüfungsformen Bearbeitung von drei Fallaufgaben in Partnerarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

Methodencluster Modul M4: Methodenpraxis

Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft (beide Schwerpunktgebiete), Medienpädagogik, Digitale Medien

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Carsten Wunsch und Dr. Alexander Florian

Signatur: M4	Workload 240 h	Credits 8 LP	Studien- semester 4. oder 5. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst eine Lehrveranstaltung. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 3 SWS / 105 h		Selbststudium 135 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Eigene empirische Studie entwickeln, Probleme erkennen, reflektieren und Lösungen erarbeiten, Gelerntes aus den Modulen M1-M3 anwenden.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Anwendung der Inhalte aus dem Grundkurs in einem eigenen Forschungsprojekt; Vertiefung in ausgewählten Designs, Erhebungs- und Auswertungsmethoden; Eingrenzung einer Forschungsfrage, Durchführung einer Studie, Dokumentation von Ergebnissen, Selbstregulation im (Forschungs-)Prozess praktizieren. 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltung in diesem Modul wird in Form einer Übung abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Methodencluster M2: Quantitative Methoden und M3: Qualitative Methoden				
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung: Projektbericht (schriftliche Leistung in Gruppenarbeit)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechende Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

**Bildungswissenschaftliches Cluster Modul B1:
Wissen und Lernen in Organisationen**

Beteiligte Fachgebiete: Medienpädagogik

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gabi Reinmann

Signatur: B1	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester 1. - 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst einen verpflichtenden Grundkurs und zwei Seminare, von denen nur eines ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 4 SWS / 75 h		Selbststudium 225 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Wissen über Wissenskonzepte, disziplinspezifische Ansätze und Modelle zum Wissensmanagement zusammenfassen, interpretieren, vergleichen und in fiktiven Kontexten anwenden; Wissensmanagement-Methoden klassifizieren, vergleichen, anwenden, differenzieren und reflektieren; eigene Wissensmanagement-Ideen formulieren und auf bestimmte Kontexte (Bildungsinstitutionen, öffentlicher Sektor, Wirtschaft) hin gestalten; Zusammenhänge zu Lernen und E-Learning erschließen und erklären				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Wissenskonzepte, Entwicklungslinien im Wissensmanagement (technisch, ökonomisch, psychologisch, systemisch), Wissensmanagement-Modelle sowie Wissensmanagement-Methoden und Werkzeuge, persönliches Wissensmanagement • Anwendung der Inhalte aus dem Grundkurs zum Wissensmanagement mit Schwerpunkt organisationalem Lernen in Schule, Hochschule, öffentlichem Sektor und Wirtschaft, Innovations- und Change-Management unter Nutzung digitaler Medien <i>oder</i> • Anwendung der Inhalte aus dem Grundkurs zum Wissensmanagement mit Schwerpunkt Wissenskommunikation in Schule, Hochschule, öffentlichem Sektor und Wirtschaft, Kooperation, Erfahrungsaustausch, Community-Building und Vernetzung unter Nutzung digitaler Medien 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form eines Grundkurses und zwei Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Einführung in die Medienpädagogik und -didaktik				
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung: Fallarbeit (Einzelarbeit)				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation
9	Sonstige Informationen:

**Bildungswissenschaftliches Cluster Modul B2:
Lernen und Lehren mit Medien**

Beteiligte Fachgebiete: Medienpädagogik

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gabi Reinmann

Signatur: B2	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester 4. – 6. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst einen verpflichtenden Grundkurs und zwei weitere Lehrveranstaltungen, von denen nur eine ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 4 SWS / 75 h		Selbststudium 225 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Wissen über lerntheoretische Konzepte, didaktische Modelle und Modelle zum Einsatz digitaler Medien zur Gestaltung von Wissens- und Lernumgebungen zusammenfassen, interpretieren, vergleichen und in fiktiven Kontexten anwenden; Konzepte für Wissens- und Lernumgebungen in verschiedenen Kontexten kreieren und auf einen konkreten Kontext hin gestalten, E-Learning-Konzepte prüfen, beurteilen und kritisieren				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Lerntheorien/-paradigmen, lernpsychologische Grundlagen (Kognition, Emotion, Motivation, soziale Interaktion), didaktische Modelle, Modelle zum Einsatz digitaler Medien zur Gestaltung von Wissens- und Lernumgebungen • Anwendung der Inhalte aus dem Grundkurs zur Gestaltung von Wissens- und Lernumgebungen in Bildungsinstitutionen (Schule, Hochschule und Weiterbildung); Konzepterarbeitung zur virtuellen Wissensvermittlung und Kompetenzentwicklung mit Kontext- und Zielgruppenbezug; Schwerpunktsetzung auf E-Learning in Bildungsinstitutionen <i>oder</i> • Anwendung der Inhalte aus dem Grundkurs zur Gestaltung von Wissens- und Lernumgebungen in den Bereichen Jugendarbeit, Freizeit, Beruf und Arbeitsplatz; Konzept-Erarbeitung zur Förderung von Medien-, Informations- und Kommunikationskompetenz für verschiedene Alters- und Bevölkerungsgruppen; Schwerpunktsetzung auf E-Learning in informellen Kontexten 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form eines Grundkurses und zwei Seminaren oder Übungen abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				

6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (Erarbeitung eines E-Learning-Konzepts in Partnerarbeit)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation; eigener Grundkurs für BA Erziehungswissenschaften
9	Sonstige Informationen

**Kommunikationswissenschaftliches Cluster Modul K1:
Inhalte und Strukturen**

Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders

Signatur: K1	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 LP	2. – 3. Semester	Vorlesung jedes SoSe, andere Kurse jedes WiSe	2 Semester

1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst eine verpflichtende Vorlesung und zwei weitere Lehrveranstaltungen, von denen nur eine ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h
----------	---	------------------------------------	-------------------------------

2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Grundbegriffe, Konzepte und Perspektiven des Forschungsgebiets identifizieren reproduzieren und erklären; Definitionen und Funktionszuweisungen von Journalismus vor dem Hintergrund neuerer technischer Entwicklungen reflektieren; Probleme erkennen und mit Beispielen verdeutlichen; Fehlentwicklungen identifizieren, reproduzieren und erklären; Charakteristika von Journalismus im internationalen Vergleich herausarbeiten. Ansätze zur Entstehung von Medieninhalten identifizieren und reproduzieren; Ansätze zum Verhältnis zwischen Medien und Politik identifizieren, reproduzieren und reflektieren.
----------	--

3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kommunikatorforschung in den Bereichen: Öffentlichkeitstheorie, Funktionszuschreibungen an den Journalismus, politische, ökonomische und rechtliche Rahmenbedingungen; Abgrenzung zwischen Journalismus, PR und Werbung; Verhältnis zwischen Journalismus und PR, zentrale Befunde der Journalistenstudien, Arbeitsweisen, Typen und Probleme von Journalismus (auch im internationalen Vergleich); Nachrichtenauswahlforschung, Verhältnis Medien und Politik. • Selektionsprinzip; Realitätskonstruktion; Genese Nachrichtenauswahlforschung; Theorien, Vorgehen, Befunde und Kritik der Nachrichtenwertforschung, Gatekeeperforschung und News Bias Forschung. <i>oder</i> • Theorien und Befunde zum Verhältnis zwischen Medien und Politik; Konzepte der Medialisierung von Politik, empirische Befunde der Medialisierungsforschung; Wahlkampfkommunikation,
----------	--

	Inszenierungsstrategien, symbolische Politik und Darstellungspolitik, Legitimation und Öffentlichkeit.
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form einer Vorlesung und zwei Seminaren oder Übungen abgehalten.
5	Teilnahmevoraussetzungen keine
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung: 24-Stundenklausur (Schriftliche Leistung). Bei Exporten von Einzelveranstaltungen gilt, dass jeweils Klausuren in den Veranstaltungen gestellt werden.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation; Vorlesung: BA Sozialwissenschaften, Bsc Informatik und Multimedia, Diplom-Politik, Diplom-Geographie; andere Kurse: BA Sozialwissenschaften (begrenzt Kontingent), Diplom-Politik
9	Sonstige Informationen

Kommunikationswissenschaftliches Cluster Modul K2: Rezeption und Wirkung					
Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft					
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Carsten Wünsch					
Signatur: K2	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 LP	4. – 5. Semester	Vorlesung jedes SoSe, Seminare jedes WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst eine verpflichtende Vorlesung und zwei Seminare, von denen nur eines ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.			Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse über die Genese des Forschungsgebiets reproduzieren; Kenntnisse über Wirkungsbegriff reproduzieren und reflektieren; Ansätze der Wirkungsforschung identifizieren, reproduzieren, klassifizieren und auf Fragestellungen anwenden; methodische Kritik reproduzieren und erklären.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Geschichte der Wirkungsforschung und die wichtigsten Ansätze (Genese der Paradigmen von starken und schwachen Medienwirkungen, Klassifizierung nach kognitiven, affektiven, konativen und persuasiven Ansätzen sowie Ansätzen zu individuellen und gesellschaftlichen Wirkungen, Entwicklung vom S-R-Modell über den „Uses-and-Gratifications-Approach“ hin zum Dynamisch-Transaktionalen-Ansatz); Grundlagen der Nutzungsforschung und der Rezeptionsforschung. • Genese der neueren Ansätze der Wirkungs- und Rezeptionsforschung; Theorien und Modelle zu kognitiven Prozessen; Theorien und Operationalisierungsstrategien in Ansätzen zur Wissenskluft, Kultivierung, Agenda-Setting und Schweigespirale. <i>oder</i> • Theorien und empirische Studien der Wahlforschung, Videomalaise, Schweigespirale und Persuasionsforschung sowie Mediatisierungsforschung, Operationalisierungsstrategien und Methoden der Forschungsbereiche. 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form einer Vorlesung und zwei Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				

6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (Schriftliche Leistung). Bei Exporten von Einzelveranstaltungen gilt, dass jeweils Klausuren in den Veranstaltungen gestellt werden.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation; Vorlesung: BA Sozialwissenschaften, Bsc Informatik und Multimedia, Diplom-Politik, Diplom-Geographie; Seminare: BA Sozialwissenschaften (begrenzt Kontingent), Diplom-Politik
9	Sonstige Informationen

Medientechnisches Cluster Modul T1: Produzieren und Gestalten von Medien					
Beteiligte Fachgebiete: Digitale Medien					
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus Bredl					
Signatur: T1	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 LP	2. – 3. Semester	Seminar jedes SoSe, Übung jedes WiSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 4 SWS / 75 h		Selbststudium 225 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Medienzielgruppen- und einsatzspezifisch konzipieren und produzieren; Technologische Grundlagen erkennen und jeweils angemessene Techniken identifizieren und umsetzen; Partialtheorien erschließen und auf den Gestaltungsprozess anwenden.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Werkzeuge und Techniken für die Konzeption digitaler Medien; Methodische Hilfsmittel für die Medienkonzeption • Theoretische Grundlagen der Wahrnehmung, Gestaltgesetze, Gestaltungselemente und Typographie; Normen und Zertifizierungen der Gebrauchstauglichkeit von Medienprodukten; Werkzeuge und Techniken der Analyse und Evaluation von Medienprodukten. • In Projektseminaren werden ausgewählte Medienformate zielgruppenspezifisch unter Berücksichtigung des jeweiligen Einsatz- bzw. Nutzungskontext produziert. 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren und Übungen abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung: Projektarbeit (Gruppenarbeit)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation; Seminare: Bsc Informatik und Multimedia				
9	Sonstige Informationen				

Medientechnisches Cluster Modul T2: Analysieren und Evaluieren von Medien

Beteiligte Fachgebiete: Digitale Medien

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus Bredl

Signatur: T2	Workload 240 h	Credits 8 LP	Studien- semester 3. – 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Seminar jedes WiSe, Übung jedes SoSe	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.			Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kognitions- und wahrnehmungspsychologische Ansätze interpretieren und Bezüge zu Evaluationskonzepten von Medienprodukten erklären; Methodische Verfahren der Evaluation in ihrer jeweiligen Abhängigkeit von Untersuchungsgegenstand und Fragestellung erschließen und an ausgewählten Beispielen anwenden.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Planung der Evaluation • Entwicklung eines Untersuchungsdesigns • Entwicklung von Analyse- und Evaluationsinstrumenten • Nutzung von Online-Untersuchungsmöglichkeiten 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form eines Seminars und einer Übung abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung: Referat (Gruppenarbeit; 40 min.) + Fallarbeit (Gruppenarbeit)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

**Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N1:
Medienethik und Medienphilosophie**

Beteiligte Fachgebiete: Ethik, Philosophie

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christian Schröder und Prof. Dr. Thomas Hausmanning

Signatur: N1	Workload 360 h	Credits 12 LP	Studien- semester 1. – 5. Semester	Häufigkeit des Angebots Vgl. Anhang	Dauer 2 - 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 4 - 6 SWS / vgl. Anhang	Selbststudium vgl. Anhang	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Exemplarisch philosophische und ethische Konzepte und Fragestellungen identifizieren, interpretieren und auf medien-, kommunikations- und/oder bildungswissenschaftliche Themen anwenden; geisteswissenschaftliche Arbeitsweisen im Allgemeinen und philosophische Arbeitsweisen im Besonderen kennen, erschließen und exemplarisch z.B. auf dem Gebiet der medialen Populärkultur (inhaltlich) oder in Film- und Fernsehanalysen (methodisch) anwenden				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsangebot vgl. Anhang 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten (vgl. Anhang).				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit) vgl. Anhang				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

**Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N2:
Medienkultur und Mediengeschichte**

Beteiligte Fachgebiete: Kulturwissenschaften, Geschichte

Modulbeauftragter: Prof Dr. Gabriele Bickendorff

Signatur: N2	Workload 360 h	Credits 12 LP	Studien- semester 1. – 5. Semester	Häufigkeit des Angebots Vgl. Anhang	Dauer 2 - 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 4 - 6 SWS / vgl. Anhang	Selbststudium vgl. Anhang	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Exemplarisch kunst- und kulturhistorische Konzepte und Fragestellungen identifizieren, interpretieren und auf medienspezifische Themen anwenden; historische und ethnologische Arbeitsweisen in Hinblick auf Bild- und Textmedien sowie auf ihre kulturhistorischen Gebrauchs- und Bedeutungszusammenhänge kennen und nachvollziehen; bezogen auf Bereiche wie z.B. Bild, Plastik, Architektur, Film, Foto, Text und Narration grundlegende Begriffe, Konzepte und Erkenntnisse kennen lernen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsangebot vgl. Anhang 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten (vgl. Anhang).				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (Klausur, Referat, Hausarbeit) vgl. Anhang				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

**Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N3:
Medienrecht und Ökonomie**

Beteiligte Fachgebiete: Jura, Ökonomie

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders

Signatur: N3	Workload 360 h	Credits 12 LP	Studien- semester 1. – 5. Semester	Häufigkeit des Angebots Vgl. Anhang	Dauer 2 - 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / vgl. Anhang	Selbststudium vgl. Anhang	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Im Fokus des Moduls steht ein Einblick in Grundlagen der Ökonomie und des Medienrechts. Hier werden Theorien und Befunde zu wirtschaftswissenschaftlichen und medienrechtlichen Themen behandelt. Lernziele sind dabei, ökonomische und medienrechtliche Konzepte und Fragestellungen identifizieren und interpretieren zu können und die Arbeitsweisen der Fächer kennen und nachvollziehen zu lernen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsangebot vgl. Anhang 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten (vgl. Anhang).				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (Klausur) vgl. Anhang				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N4 : Medien und Politik

Beteiligte Fachgebiete: Politikwissenschaften

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Weller

Signatur: N4	Workload 360 h	Credits 12 LP	Studien- semester 1. – 5. Semester	Häufigkeit des Angebots Vgl. Anhang	Dauer 2 - 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / vgl. Anhang	Selbststudium vgl. Anhang	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Grundlagen der Politikwissenschaft. Sie können Fragestellungen, Perspektiven, Grundbegriffe und Konzepte identifizieren und reproduzieren sowie auf medienrelevante Kontexte anwenden. Sie können die Arbeitsweisen des Fachs erkennen und anwenden.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsangebot vgl. Anhang 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten (vgl. Anhang).				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulteilprüfungen in den Veranstaltungen (Klausur und Hausarbeit) vgl. Anhang				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N5: Mediensoziologie

Beteiligte Fachgebiete: Soziologie

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Werner Schneider

Signatur: N5	Workload 360 h	Credits 12 LP	Studien- semester 1. – 5. Semester	Häufigkeit des Angebots Vgl. Anhang	Dauer 2 - 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / vgl. Anhang	Selbststudium vgl. Anhang	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Grundlagen der Soziologie. Sie können Fragestellungen, Perspektiven, Grundbegriffe und Konzepte identifizieren und reproduzieren und auf medienrelevante Kontexte anwenden. Sie können die Arbeitsweisen des Fachs erkennen und anwenden.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsangebot vgl. Anhang 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten (vgl. Anhang).				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulteilprüfungen in den Veranstaltungen (Klausur und Hausarbeit) vgl. Anhang				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N6: Medienpsychologie

Beteiligte Fachgebiete: Psychologie

Modulbeauftragter: Dipl. Psych. Peter Schäfer & Prof. Dr. Markus Dresel

Signatur: N6	Workload 360 h	Credits 12 LP	Studien- semester 1. – 5. Semester	Häufigkeit des Angebots Vgl. Anhang	Dauer 2 - 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst eine verpflichtende Vorlesung und mehrere andere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / vgl. Anhang		Selbststudium vgl. Anhang
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Grundlegende Begriffe, Modelle, Befunde und Methoden der Psychologie kennen, verstehen und auf Phänomene der Mediennutzung und Medienwirkung anwenden können; Aufbau von darauf aufbauendem und differenzierterem psychologischen Wissen in Gegenstandsbereichen, die eine hohe Relevanz für oder einen starken Bezug zu Themen der Mediennutzung, Medienwirkung und/oder Mediengestaltung aufweisen, anhand der exemplarischen und vertiefenden Auseinandersetzung mit diesen psychologischen Gegenständen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsangebot vgl. Anhang 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten (vgl. Anhang).				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Veranstaltungsbegleitende Prüfungen für jedes Modulsegment (z.B. Klausur, Referat, Hausarbeit, mündliche und/oder schriftliche Projektarbeit, Kurztest, mündliche Prüfung) vgl. Anhang				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

**Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N7:
Journalistisches Arbeiten und PR-Praxis**

Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders und Prof. Dr. Carsten Wünsch

Signatur: N7	Workload 360 h	Credits 12 LP	Studien- semester 1. – 6. Semester	Häufigkeit des Angebots Vgl. Anhang	Dauer 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / vgl. Anhang		Selbststudium vgl. Anhang
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erwerben praktische Fertigkeiten aus Journalismus und PR und üben diese ein. Sie können das Handwerkszeug identifizieren, reproduzieren und anwenden. Sie können typische Produktionsroutinen in den verschiedenen Mediengattungen identifizieren und reproduzieren.				
3	Inhalte • Veranstaltungsangebot vgl. Anhang				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten (vgl. Anhang).				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulteilprüfungen in Form von praktischen Prüfungsformen (Projektarbeit und Mediengestaltung) in den Veranstaltungen vgl. Anhang				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

**Nebenfach- bzw. Wahlpflichtbereich Modul N8:
Problemlösekompetenz**

Beteiligte Fachgebiete:
Kommunikationswissenschaft, Medienpädagogik, Digitale Medien, Medienlabor

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gabi Reinmann

Signatur: N8	Workload 720 h	Credits 24 LP	Studien- semester 2. – 6. Semester	Häufigkeit des Angebots Vgl. Anhang	Dauer Individuell, aber mind. 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit vgl. Anhang		Selbststudium vgl. Anhang
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen In diesem Modul können Studierende über mehrere Semester in medienpraktisch relevanten (selbstorganisierten) Projektgruppen mitarbeiten (oder diese auch selbst initiieren), in denen das praktische, soziale und wissenschaftliche Problemlösen eingeübt werden. Die Grundidee dieses Moduls verlangt eine mindestens dreisemestrige Dauer. Die Projekte schließen mit Projekttagebüchern ab, in denen der Workload nachweisbar ist und münden in Projektberichte, deren Qualität benotet werden kann.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsangebot vgl. Anhang 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Projektgruppen abgehalten (vgl. Anhang).				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Projektberichte				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen Das Prinzip dieses Moduls besteht darin, dass kein klassischer Lehrveranstaltungsbetrieb stattfindet. Es handelt sich um ein Lernen in Projektgruppen. Die Prinzipien des Begleitstudiums sind außerhalb des Modulhandbuchs auf den Web-Seiten des Instituts für Medien- und Bildungstechnologie dokumentiert, ebenso alle jeweils aktuellen Projektgruppen.				

Projektbereich Modul P1: Berufspraktikum

Beteiligte Fachgebiete: -

Modulbeauftragter: Vorsitzende(r) des Prüfungsausschusses

Signatur: P1	Workload 420 h	Credits 14 LP	Studien- semester 3. – 6. Semester	Häufigkeit des Angebots -	Dauer 2 Monate
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst keine Lehrveranstaltungen.		Kontaktzeit -	Selbststudium -	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden machen berufsfeldbezogene Erfahrungen und knüpfen Kontakte in die Berufswelt.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Je nach Praktikumsstelle 				
4	Lehrformen keine				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen keine				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Ableisten des 3-monatigen Berufspraktikums in einem Medienbetrieb				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

Projektbereich Modul P2: Projektorientiertes Arbeiten					
Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft, Medienpädagogik, Digitale Medien					
Modulbeauftragter: Alle Fachvertreter aus dem Kernfachbereich					
Signatur: P2	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 h	8 LP	5. – 6. Semester	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst drei Lehrveranstaltungen, von denen mindestens eine je nach Schwerpunkt ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h		Selbststudium 210 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Methodisches Wissen zur Planung wissenschaftlicher Arbeiten, zur (quantitativen und qualitativen) Erhebung und Auswertung von Daten sowie zur Präsentation von Ergebnissen mit Blick auf die eigene Abschlussarbeit anwenden können und Handlungswissen zum Projektmanagement erwerben				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Formulierung und Eingrenzung von Forschungsfragen, Planung und Ausarbeitung von Forschungsdesigns, Auswahl von Erhebungs- und Auswertungsmethoden, wissenschaftliches Schreiben, Formalia beim Schreiben einer Abschlussarbeit 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Präsentation				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

Projektbereich Modul P3: Bachelorarbeit

Beteiligte Fachgebiete:

Kommunikationswissenschaft, Medienpädagogik, Digitale Medien

Modulbeauftragter: Alle Fachvertreter aus dem Kernfachbereich

Signatur: P3	Workload 360 h	Credits 12 LP	Studien- semester 6. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst keine Lehrveranstaltungen.		Kontaktzeit -		Selbststudium 360 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Studierende lernen, eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen anzufertigen und dafür die wissenschaftlichen inhaltlichen wie formalen Standards zu berücksichtigen. Sie lernen, eine Fragestellung und ein angemessenes Vorgehen zu entwickeln, relevante Literatur zu verarbeiten, die Arbeit sinnvoll zu gliedern, ein empirisches Design zu entwerfen oder aber eine theoretische Argumentation zu entwickeln sowie ihre Überlegungen nachvollziehbar darzustellen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Je nach gewähltem Thema der Bachelorarbeit 				
4	Lehrformen keine				
5	Teilnahmevoraussetzungen Besuch einer MuK-aktuell-Veranstaltung				
6	Prüfungsformen Bachelorarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls BA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

B Module und Veranstaltungen im MA-Studiengang MuK

Forschungscluster Modul F1: Metatheorie					
Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft, Medienpädagogik, Digitale Medien					
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Carsten Wunsch					
Signatur: F1	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 h	8 LP	1. – 2. Semester	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst zwei Veranstaltungen, von denen nur eine ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 4* SWS / 45 h *im WS09/10 übergangsweise nur 2 SWS		Selbststudium 195 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Wissenschaftstheoretische Fachbegriffe verstehen und argumentativ anwenden; Wissen über positivistische, kritische, konstruktivistische, system- und handlungstheoretische Modelle analysieren und evaluieren				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über verschiedene erkenntnistheoretische Richtungen; Verortung des Konstruktivismus in der erkenntnistheoretischen Landschaft; verschiedene Vertreter des Konstruktivismus (aus Physik, Biologie, Hirnforschung, Kommunikationswissenschaft, Psychologie und Pädagogik); Anwendungsmöglichkeit auf bildungswissenschaftliche Kontexte <i>oder</i> • Überblick über verschiedene gesellschaftstheoretische Ansätze und Metatheorien (Systemtheorie, Handlungstheorie, Strukturierungstheorie, Dynamisch-Transaktionaler Ansatz, Konstruktivismus). Im Mittelpunkt stehen Grundbegriffe und Konzepte, Vertreter, Entwicklungstendenzen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Konsequenzen für Forschungsdesigns, Anwendungsfelder in der Kommunikationswissenschaft. 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren und Übungen abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Hausarbeit (schriftliche Leistung)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				

8	Verwendung des Moduls MA Medien und Kommunikation
9	Sonstige Informationen

Forschungscluster Modul F2:**Implementations- und Entwicklungsforschung**

Beteiligte Fachgebiete: Medienpädagogik oder Digitale Medien

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gabi Reinmann und Prof. Dr. Klaus Bredl

Signatur: F2	Workload 240 h	Credits 8 LP	Studien- semester 1. – 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst zwei Veranstaltungen, von denen nur eine ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 4* SWS / 30 h *im WS09/10 übergangsweise nur 2 SWS		Selbststudium 210 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Faktenwissen zu verschiedenen Formen von Forschung identifizieren und reproduzieren; Modelle zur Implementations- und Entwicklungsforschung sowie Designtheorien erklären und vergleichen; Methodenwissen zur Implementation und Entwicklung in fachlich relevanten Situationen anwenden				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Begriff und Ansätze zur Implementation; Implementationsmodelle in der Praxis; Prinzipien der Implementationsforschung; Rolle des Sozialwissenschaftlers im Prozess des „Action Research“; Beispiele für Implementationsforschung in bildungswissenschaftlichen Kontexten mit Medienfokus <i>oder</i> • Begriff und Ansätze zur Medien- und Medienkonzeptentwicklung; Modelle der Entwicklungsforschung und des Design-Based Research-Ansatzes; Beispiele für Entwicklungsforschung in bildungswissenschaftlichen Kontexten 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren und Übungen abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls MA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

Forschungscluster Modul F3: Inhalts- und Rezeptionsanalyse

Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders und Prof. Dr. Carsten Wünsch

Signatur: F3	Workload 240 h	Credits 8 LP	Studien- semester 1. – 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst zwei Veranstaltungen, von denen nur eine ausgewählt werden muss. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 4* SWS / 30 h *im WS09/10 übergangsweise nur 2 SWS	Selbststudium 210 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Vertiefung der methodischen Kenntnisse und Fertigkeiten für die Analyse von Medieninhalten und ihrer individuellen Verarbeitung und Wirkung. Identifizieren, Reproduzieren und Erklären der Muster medialer Realitätskonstruktionen (fiktional und nicht fiktional) und der Ansätze zur Informationsverarbeitung und Wirkung. Anwendungskontexte kennenlernen und Wissen anhand von ausgewählten aktuellen Forschungsfragen anwenden.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Methodische Probleme von Framing- und Bewertungsanalysen in Medieninhaltsstudien. Anspruchsvolle Auswertungsverfahren und ihre Anwendung. <p style="text-align: center;"><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezeptionsmessung, Wissenserfassung, Möglichkeiten der Erfassung von schemageleiteter und heuristischer Informationsverarbeitung und Urteilsbildung, Wirkungsmessungen in verschiedenen Designs. Anspruchsvolle Auswertungsverfahren und ihre Anwendung. 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren und Übungen abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (25 Seiten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls MA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

Schwerpunktcluster Modul S1: Kommunikationswissenschaftlicher Schwerpunkt (alternativ zu Modul S2: Bildungswissenschaftlicher Schwerpunkt)					
Beteiligte Fachgebiete: Kommunikationswissenschaft					
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders und Prof. Dr. Carsten Wunsch					
Signatur: S1	Workload 900 h	Credits 30 LP	Studien- semester 1. – 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester, nur Forschungskolloq uium jedes WiSe	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst drei Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 10* SWS / 90 h *im WS09/10 übergangsweise nur 6 SWS	Selbststudium 810 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnisse in der Analyse von Strukturen und Prozessen der politischen und gesellschaftlichen Kommunikation. Erkennen, Reproduzieren und Anwenden der Konzepte Öffentlichkeit, öffentliche Meinung, Medienlogik, Inszenierung, Partizipation, Medialisierung, Wahlkampfkommunikation. Reflektion des Einflusses bestimmter Rahmenbedingungen. Forschungsstand kennen und eigene Fragestellung dazu in Beziehung setzen können				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Akteurskonstellationen und ihre Zugangschancen zur medialen Öffentlichkeit, neue Kommunikationsformen im Netz und ihr Beitrag zur Partizipation des Publikums, Fragmentierung von Öffentlichkeit, Pluralismusgrad der Angebote, Beitrag einzelner Angebote zur Vielfalt. Nutzungsmuster unter verschiedenen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen, Wirkungen auf Wissen und Einstellungen des Publikums, Konsequenzen für Politik. • Konzepte und Ansätze zur Nutzung und Rezeption durch das Publikum sowie zu individuellen Wirkungen. Forschungsstand zu Nutzungstheorien, Informationsverarbeitungstheorien und Wirkungsforschung. Methodische Umsetzungsmöglichkeiten. • Diskussion aktueller kommunikationswissenschaftlicher Phänomene und Probleme, Umsetzung in Forschungsdesigns und Durchführung. 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren, Übungen und einem Kolloquium abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				

6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung: Projektbericht (schriftliche Leistung, Gruppenarbeit, 50 Seiten)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
8	Verwendung des Moduls MA Medien und Kommunikation
9	Sonstige Informationen

**Schwerpunktcluster Modul S2:
 Bildungswissenschaftlicher Schwerpunkt
 (alternativ zu Modul S1: Kommunikationswissenschaftlicher Schwerpunkt)**

Beteiligte Fachgebiete: Medienpädagogik, Digitale Medien

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gabi Reinmann und Prof. Dr. Klaus Bredl

Signatur: S2	Workload 900 h	Credits 30 LP	Studien- semester 1. – 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester, nur Forschungskolloq uium jedes WiSe	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst drei Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 10* SWS / 180 h *im WS09/10 übergangsweise nur 6 SWS		Selbststudium 720 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Forschungsbeispiele aus Medienentwicklung, Mediengestaltung und Medieneinsatz in verschiedenen Kontexten (Schule, Hochschule, Weiterbildung, informelle Lernkontexte) im Hinblick, auf Wissen, Lernen und Lehren klassifizieren und interpretieren sowie Folgerungen für eigene Untersuchungen ziehen; methodisches Wissen und Handlungswissen in neuen Situationen anwenden; bestehende Studien beurteilen und kritisieren; eigene Annahmen über Voraussetzungen und Wirkungen von Wissens-, Lern- und Bildungsmedien formulieren, eine eigene wissenschaftliche Studie im Team planen und durchführen				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Lern-, kognitions-, motivations- und emotionspsychologische Voraussetzung, pädagogische Modelle und informationstechnische Grundlagen für die Analyse und Konzeption von Bildungsmedien • Informationswissenschaftliche und wissenspsychologische Voraussetzung, kognitive Modelle und informationstechnische Grundlagen für die Gestaltung und den Einsatz von Wissensmedien • Bildungswissenschaftliches Forschungskolloquium in informellen Kontexten 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Seminaren, Übungen und einem Kolloquium abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung: E-Portfolio				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.
8	Verwendung des Moduls MA Medien und Kommunikation
9	Sonstige Informationen

Nebenfachbereich Modul N1a:**Medien in den Geisteswissenschaften (falls kein Modul N3 gewählt)**

Beteiligte Fachgebiete: Philosophie, Ethik, Kulturwissenschaften, Geschichte, Jura

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders, Prof. Dr. Carsten Wunsch, Prof. Dr. Gabi Reinmann, Prof. Dr. Klaus Bredl

Signatur: N1a	Workload 540 h	Credits 18 LP	Studien- semester 1. – 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Vgl. Anhang	Dauer 2 - 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.			Kontaktzeit 6 SWS / vgl. Anhang	Selbststudium vgl. Anhang
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Vertiefung von Kenntnissen in den geisteswissenschaftlichen Fächern: Spezielle Begriffe, Modelle, Befunde und Methoden der geisteswissenschaftlichen Fächer kennen, verstehen und auf medienbezogene Phänomene anwenden können.				
3	Inhalte • Veranstaltungsangebot vgl. Anhang				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten (vgl. Anhang).				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit) vgl. Anhang				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls MA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

Nebenfachbereich Modul N1b:**Medien in den Geisteswissenschaften (falls Modul N3 gewählt)**

Beteiligte Fachgebiete: Philosophie, Ethik, Kulturwissenschaften, Geschichte, Jura

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders, Prof. Dr. Carsten Wunsch, Prof. Dr. Gabi Reinmann, Prof. Dr. Klaus Bredl

Signatur: N1b	Workload 360 h	Credits 12 LP	Studien- semester 1. - 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Vgl. Anhang	Dauer 2 - 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.			Kontaktzeit 4 SWS / vgl. Anhang	Selbststudium vgl. Anhang
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Vertiefung von Kenntnissen in den geisteswissenschaftlichen Fächern: Spezielle Begriffe, Modelle, Befunde und Methoden der geisteswissenschaftlichen Fächer kennen, verstehen und auf medien-bezogene Phänomene anwenden können.				
3	Inhalte • Veranstaltungsangebot vgl. Anhang				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten (vgl. Anhang).				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine, Modul N1b kann nur gewählt werden, wenn gleichzeitig Modul N3 gewählt wird				
6	Prüfungsformen Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit) vgl. Anhang				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls MA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

Nebenfachbereich Modul N2a:**Medien in den Sozialwissenschaften (falls kein Modul N3 gewählt)**

Beteiligte Fachgebiete: Psychologie, Ökonomie, Soziologie, Politikwissenschaften

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders, Prof. Dr. Carsten Wunsch, Prof. Dr. Gabi Reinmann, Prof. Dr. Klaus Bredl

Signatur: N1a	Workload 540 h	Credits 18 LP	Studien- semester 1. – 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Vgl. Anhang	Dauer 2 - 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 6 SWS / vgl. Anhang		Selbststudium vgl. Anhang
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Vertiefung von Kenntnissen in den sozialwissenschaftlichen Fächern: Spezielle Begriffe, Modelle, Befunde und Methoden der sozialwissenschaftlichen Fächer kennen, verstehen und auf medienbezogene Phänomene anwenden können.				
3	Inhalte • Veranstaltungsangebot vgl. Anhang				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten (vgl. Anhang).				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit) vgl. Anhang				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls MA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

Nebenfachbereich Modul N2b:**Medien in den Sozialwissenschaften (falls Modul N3 gewählt)**

Beteiligte Fachgebiete: Psychologie, Ökonomie, Soziologie, Politikwissenschaften

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christiane Eilders, Prof. Dr. Carsten Wunsch, Prof. Dr. Gabi Reinmann, Prof. Dr. Klaus Bredl

Signatur: N2b	Workload 360 h	Credits 12 LP	Studien- semester 1. - 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Vgl. Anhang	Dauer 2 - 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.			Kontaktzeit 4 SWS / vgl. Anhang	Selbststudium vgl. Anhang
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Vertiefung von Kenntnissen in den sozialwissenschaftlichen Fächern: Spezielle Begriffe, Modelle, Befunde und Methoden der sozialwissenschaftlichen Fächer kennen, verstehen und auf medienbezogene Phänomene anwenden können.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsangebot vgl. Anhang 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Vorlesungen, Seminaren und/oder Übungen abgehalten (vgl. Anhang).				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine, Modul N2b kann nur gewählt werden, wenn gleichzeitig Modul N3 gewählt wird				
6	Prüfungsformen Veranstaltungsbegleitende Prüfungen (mündliche Prüfung, Klausur, Referat, Hausarbeit) vgl. Anhang				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls MA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				

Nebenfachbereich Modul N3: Problemlösekompetenz

Beteiligte Fachgebiete:

Kommunikationswissenschaft, Medienpädagogik, Digitale Medien, Medienlabor

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gabi Reinmann

Signatur: N3	Workload 720 h	Credits 24 LP	Studien- semester 1. – 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Vgl. Anhang	Dauer Individuell, aber mind. 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen. Das Lehrveranstaltungsangebot des aktuellen Semesters kann dem Anhang entnommen werden.			Kontaktzeit vgl. Anhang	Selbststudium vgl. Anhang
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen In diesem Modul können Studierende über mehrere Semester in medienpraktisch relevanten (selbstorganisierten) Projektgruppen mitarbeiten (oder diese auch selbst initiieren), in denen die Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf das praktische, soziale und wissenschaftliche Problemlösen vertieft werden. Die Grundidee dieses Moduls verlangt eine mindestens dreisemestrige Dauer. Die Projekte schließen mit Projekttagbüchern ab, in denen der Workload nachweisbar ist und münden in Projektberichte, deren Qualität benotet werden kann.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungsangebot vgl. Anhang 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul werden in Form von Projektgruppen abgehalten (vgl. Anhang).				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Projektberichte				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls MA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen Das Prinzip dieses Moduls besteht darin, dass kein klassischer Lehrveranstaltungsbetrieb stattfindet. Es handelt sich um ein Lernen in Projektgruppen. Die Prinzipien des Begleitstudiums sind außerhalb des Modulhandbuchs auf den Web-Seiten des Instituts für Medien- und Bildungstechnologie dokumentiert, ebenso alle jeweils aktuellen Projektgruppen.				

Projektcluster Modul P1: Masterarbeit

Beteiligte Fachgebiete:

Kommunikationswissenschaft, Medienpädagogik, Digitale Medien

Modulbeauftragter: Alle Fachvertreter aus dem Kernfachbereich

Signatur: P1	Workload 900 h	Credits 30 LP	Studien- semester 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes SoSe	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Dieses Modul umfasst keine Lehrveranstaltungen.			Kontaktzeit -	Selbststudium 900 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Studierende vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Erstellung wissenschaftlicher Texte. Sie lernen, eine theoretische und empirisch anspruchsvolle Fragestellung angemessen zu bearbeiten. Dabei wenden sie vertiefte theoretische und empirische Kenntnisse an.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Je nach gewähltem Thema der Masterarbeit 				
4	Lehrformen keine				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Masterarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die entsprechenden Prüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind.				
8	Verwendung des Moduls MA Medien und Kommunikation				
9	Sonstige Informationen				